Teaching Library Newsletter 1 / 2018

BLB BADISCHE LANDES-BIBLIOTHEK

Themenschwerpunkt: Fake News – Materialien für den Unterricht

Der Begriff „Fake News“ ist in aller Munde. In den Medien, zahlreichen Veröffentlichungen und nicht zuletzt in der selbst für die Wikipedia außergewöhnlich regen Versionsgeschichte des „Fake News“-Artikels zeigt sich die Vielschichtigkeit und Breite der Diskussion. Schon 2016 wurde der Begriff zum „Anglizismus des Jahres“ gekürt und am 30. Dezember 2017 blickte der Faktenfinder der Tagesschau auf das vergangene Jahr mit der Frage zurück, ob der Begriff „Fake News“ zum „Unwort des Jahres“ gewählt werden sollte.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass das Thema auch an Schulen nicht vorbeigeht. Es wurden bereits zahlreiche Unterrichts-materialien veröffentlicht, um Schülerinnen und Schüler, aber auch ihre Lehrerinnen und Lehrer darauf vorzubereiten, sie den Wahrheitsgehalt von Informationen besser zu beurteilen.

Wichtig dabei ist Folgendes:

- Quelle überprüfen: Wer steckt hinter dem Inhalt?
- Fakten checken: Stimmt das, was behauptet wird?
- Bilder analysieren: Gehört ein verwendetes Bild wirklich zum Text oder wurde es bearbeitet?
- Aktualität kontrollieren: Von wann stammen die Informationen?

Materialien

- Im Blog https://www.medienpaedagogik-praxis.de, der kooperativ als Open Praxis-Blog von Medienpädagoginnen und Medienpädagogen deutschlandweit betrieben wird, findet man viele Unterrichtsmaterialien.
- Die Website klicksafe.de bietet die Broschüre „Fakt oder Fake?“ und weitere Links zum Thema Fake News.
- Die Medienbildungsportale und Bildungsserver verschiedener (Bundes-)Länder (z.B. Niedersachsen, Baden-Württemberg, Österreich) bieten zu „Fake News“ zahlreiche Materialien.
- Die Tagesschau bietet mit dem Faktenfinder Informationen und Tutorials zu „Fake News“ an.
- Dieses Plakat von Studierenden der Hochschule der Medien Stuttgart, veröffentlicht auf der Seite des deutschen Bibliotheksverbands, lässt sich gut im Unterricht einsetzen.
- Das österreichische Bildungsministerium hat in Zusammenarbeit mit Saferinternet.at und Mimikama 16 Videos mit Unterrichtsmaterialien für 10- bis 14-Jährige sowie 14- bis 19-Jährige zusammengestellt.
- Die Bundeszentrale für politische Bildung hat in einem Spezial Informationen und Materialien gesammelt und aktualisiert die Seite kontinuierlich.
- Der Deutsche Bibliotheksverband hat mit dem Kompetenznetzwerk für Bibliotheken Leitfäden für die Praxis veröffentlicht, die zeigen, wie man „Fake-News“ erkennen kann. Bibliotheken informieren bei der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz über dieses Thema.
- Der Verein „Neue Wege des Lernens e.V.“ hat sogar eine App zum „Fake News“ Check für IOS und Android herausgegeben. Hier können bis zu 16 Fragen zur Beurteilung von Webseiten beantwortet werden. Damit eignet sich die App nicht zum schnellen Nachschlagen, sondern eher zur Veranschaulichung im Unterricht zum Thema „Fake News“ und Journalismus.

Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2222
F +49 721 175-2333
www.blb-karlsruhe.de

Teaching Library
T +49 721 175-2262
teachinglibrary@blb-karlsruhe.de

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDES-BIBLIOTHEK

Print und Digital – Neues und Bewährtes im Bestand

Literaturtipps zum Themenschwerpunkt

Fake News machen Geschichte: Gerüchte und Falschmeldungen im 20. und 21. Jahrhundert / Lars-Broder Keil, Sven Felix Kellerhoff, 1. Auflage, Berlin: Ch. Links Verlag, 2017
ISBN 978-3-86153-961-2
Signatur: 117 A 11315

Smartphone-Demokratie: #Fake News #Facebook #Bots #Populismus #Weibo #Civic Tech / Adrienne Fichter (Hrsg.). Zürich: NZZ Libro, 2017
ISBN 978-3-03810-278-6
Signatur: 117 A 12255

Fälschung und Fake: zur diskurskritischen Dimension des Täuschens / Martin Doll, Berlin: Kulturverl. Kadmos, 2012 (Kaleidogramme ; Bd. 78), (Kadmos Taschenbuch Wissenschaft ; 356)
ISBN 978-3-86599-140-9
Signatur: 112 A 12698

Google & mehr: Online-Recherche: wie Sie exakte Treffer auf Ihre Suchanfragen erhalten / Hektor Haarkötter, 1. Auflage, Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, [2016] (Praktischer Journalismus ; Band 103)
ISBN 978-3-86764-684-0
Signatur: 116 E 2516

Die digitale Bildungsrevolution: der radikale Wandel des Lernens und wie wir ihn gestalten können / Jörg Dräger; Ralph Müller-Eiselt, 1. Aufl., München: Dt. Verl.-Anst., 2015
ISBN 978-3-421-04709-0
Signatur: 115 A 12119

E-Books

Lernen in virtuellen Räumen : Perspektiven des mobilen Lernens / herausgegeben von Frank Thissen, Berlin: De Gruyter Saur, 2017
(Lernwelten)
ISBN 978-3-11-050113-1

Teaching media : Medientheorie für die Schulpraxis - Grundlagen, Beispiele, Perspektiven / Elisabeth Kampmann, Gregor Schwering. - Bielefeld : transcript, [2017
(Pädagogik)
ISBN 978-3-8394-3053-8

Datenbanken

Die Brockhaus NE GmbH hat den Datenbankauftritt des Brockhaus neu gestaltet. Damit Lesbarkeit und Nutzung vereinfacht und verbessert werden. Der Zugriff auf den Brockhaus ist weiterhin auch von Zuhause aus über DBIS mit der von uns lizenzierten und bereitgestellten Datenbank möglich.

.

BLB BADISCHE LANDES-BIBLIOTHEK

Besuchen Sie uns! Informations- und Beratungsangebote der Badischen Landesbibliothek

bibWerkstatt

Die bibWerkstatt bietet freie Schulungen zur Literaturrecherche, zum wissenschaftlichen Schreiben und zur Förderung von Informationskompetenz. Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage. Eine Anmeldung bis zwei Tage vor der entsprechenden Veranstaltung ist erforderlich. An den Schulungen können keine ganzen Klassen, sondern nur Einzelpersonen teilnehmen. Wenn Sie als Lehrerin oder Lehrer ein bibWerkstatt-Thema für Ihre Klasse oder Ihren Kurs interessant finden, sprechen Sie uns gerne an!

Mittwoch, 7.2.2018, 17.00 Uhr
Literaturverwaltungsprogramme – die Qual der Wahl
Literaturverwaltungsprogramme erleichtern das wissenschaftliche Arbeiten signifikant. Doch welches der zahlreichen Programme auf dem Markt ist das richtige für meine Zwecke?

Mittwoch, 14.2.2018, 17.00 Uhr
Mittwoch, 7.3.20187, 17.00 Uhr
Literatur besser managen – Einführung in Citavi
Citavi unterstützt Studierende und Forschende in allen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens. Wir zeigen Ihnen die ersten Schritte mit dem Literaturverwaltungsprogramm.

Mittwoch, 21.2.2018, 17.00 Uhr
Allgemeine Einführung in die Badische Landesbibliothek
In dieser einführenden Veranstaltung stellen wir Ihnen grundlegende Informationen zur Recherche und Nutzung der vielfältigen Medienbestände der BLB vor.

Mittwoch, 14.3.2018, 17.00 Uhr
Information Monitoring – Alle Kanäle im Blick
Für Erfolg in Studium und Beruf ist es essenziell, über den Stand der Forschung, neue Trends und Veröffentlichungen im eigenen Fachgebiet stets informiert zu sein. Oft fehlt aber die Zeit, die unterschiedlichen Informationsquellen regelmäßig auf Neuigkeiten zu überprüfen. Wir stellen verschiedene Monitoring-Tools vor.

Mittwoch, 21.3.2018, 17.00 Uhr
Recherche nach historischen Presseartikeln
Sie suchen historische Zeitungsartikel und möchten sich informieren, welche Möglichkeiten Ihnen die BLB gedruckt und elektronisch bietet? Erfahren Sie, wie Sie in ausgewählten digitalisierten Zeitungsarchiven und in Datenbanken nach nationalen und internationalen Presseartikeln recherchieren.

Selbstverbuchung in der BLB

Seit Januar hat sich einiges an der BLB verändert: Dank RFID-Technologie können Sie ab sofort einen Großteil der Bestände der Badischen Landesbibliothek in Selbstbedienung ausleihen. Das Schlange stehen an der Leihstelle ist damit passé. Die meisten Medien können Sie jetzt rund um die Uhr an sieben Tagen pro Woche über den Rückgabeautomaten zurückgeben. Außerdem dürfen Sie das Offene Magazin nun auch mit Jacken und Taschen betreten.

Es gibt insgesamt drei Stationen zur Selbstverbuchung. Zwei befinden sich gegenüber der Leihstelle, eine bei den Abholregalen gegenüber der „bibLounge“. Für die Selbstverbuchung öffnen Sie mit Ihrem Bibliotheksausweis Ihr Benutzerkonto und legen Ihre Bücher – maximal fünf aufeinander – auf die gekennzeichnete Fläche.

Wichtig für Sie: Die meisten Ihrer Bestellungen und Vormerkungen finden Sie nicht mehr an der Leihstelle, sondern in den Abholregalen im Foyer gegenüber der „bibLounge“. Die Medien werden unter Ihrem individuellen Abholcode bereitgelegt, der sich aus den letzten drei Ziffern Ihrer Kartennummer, dem ersten und vierten Buchstaben Ihres Nachnamens und dem ersten Buchstaben Ihres Vornamens zusammensetzt. Ihren persönlichen Abholcode sehen Sie unter „Mein Konto“.
Bitte verbuchen Sie diese Medien sogleich an dem dortigen Selbstverbuchungsterminal.

Alle von Ihnen selbst verbuchten Medien geben Sie über die Rückgabeanlage zurück. Zwei Rückgabestationen befinden sich im Foyer der BLB, eine dritte an der Außenfassade in der Arkade. Die Rückgabe über die Außenstation ist auch außerhalb unserer Öffnungszeiten möglich.

Fernleihen und ein Teil der Medien aus den geschlossenen Magazinen können weiterhin nur über die Servicetheke der Leihstelle ausgeliehen und zurückgegeben werden. Ein entsprechender Hinweis in den Exemplarangaben im Online-Katalog sowie ein Hinweis im Buch informieren Sie hierüber.

BLB BADISCHE LANDES-BIBLIOTHEK

Informationskompetent!
Neues aus Informationskompetenz und Schule

JIM-Studie

Im November 2017 wurde JIM 2017 (Jugend, Information, (Multi-)Media), die jährliche Basisstudie zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger in Deutschland, veröffentlicht. Herausgeber ist der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest (mpfs). Abgefragt wurde die Mediennutzung der Schüler wie auch die Nutzung von digitalen Medien für die Schule. Diese werden vor allem von zu Hause aus für schulische Aufgaben genutzt. In der Schule spielen digitale Medien noch keine große Rolle, anders als im privaten Alltag der Schüler, wo digitale Medien von zentrale Bedeutung sind.

Medienkompetenz – Veröffentlichung der Bundeszentrale für politische Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat in der Schriftenreihe im Oktober 2017 einen Band zur Medienkompetenz veröffentlicht. Auf 260 Seiten werden die aktuellen Herausforderungen für Politik, politische Bildung und Medienbildung beschrieben, die durch die digitalen Veränderungen hervorgerufen werden. Die Broschüre kann als PDF-Datei kostenlos auf der Homepage der bpb heruntergeladen werden.

Untersuchung zur Demokratiebildung in Schulen

Vom 2. November bis 15. Dezember 2017 hat die Bertelsmann-Stiftung eine Umfrage an den allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufen I und II durchgeführt. Bislang sind die Ergebnisse noch nicht veröffentlicht. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Lotse: informiert bleiben

Lotse, der Wegweiser zur Literatursuche und zum wissenschaftlichen Arbeiten der Universitäts- und Landesbibliothek Münster, bietet ein regional und fachlich unabhängiges Lernmodul zum Thema „informiert bleiben“ an. Hier findet sich beim Modul „Zeitungen“ auch ein Fakten-Check mit Links gegen „Fake News“.
Am Mittwoch, dem 14. März 2018, bieten wir um 17.00 Uhr im Rahmen der bibWerkstatt eine Schulung zum Thema „Information Monitoring“ an. Es werden Tools vorgestellt, die ohne großen Zeitaufwand ermöglichen, unterschiedliche Informationsquellen auf Neuigkeiten zu prüfen.

ZUMpad

ZUMpad ist ein webbasierter Texteditor zur Bearbeitung von Texten in einer Gruppe. Er wird von ZUM, der Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V., betrieben. Eine kurze und hilfreiche Anleitung für das Arbeiten im ZUMPad findet man als PDF-Datei auf dem Lehrerfortbildungsserver Ba-Wü.

Internetrecherche

Wie Suchmaschinen clever verwendet werden und wie die Suche im Internet genau funktioniert, zeigt ein Artikel auf saferinternet/at, einer österreichischen Initiative für den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.
Wir bieten das Thema „Effiziente Internetrecherche für die Schule“ übrigens als Schulungs-Aufbaumodul nach dem Besuch der „Einführung in die Badische Landesbibliothek“ für Schulklassen an. Bitte melden Sie sich auch dafür über das Kontaktformular Schule auf unserer Homepage an.

Speziell – für IT-versierte Leser

Der Blog „Lehren und Lernen im 21. Jahrhundert“ bietet eine Vielzahl von Beiträgen zu Themen wie „Internetrecherche“, „Suchmaschine“, „Tool“ oder „web 2.0“ an und unterstützt mit fundierten Blogbeiträgen zur wissenschaftlich fundierten Wissensvermittlung mit neuen Medien.

Teaching Library Newsletter 1 / 2018

BLB BADISCHE LANDES-BIBLIOTHEK

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Wir entwickeln unser Schulungs- und Beratungsangebot ständig weiter und freuen uns über Ihre Rückmeldung! Was wollten Sie schon immer von der BLB wissen, was würden Sie gerne Ihren Schülerinnen und Schülern zeigen, welche Fortbildung hätten Sie selbst gerne?
Sagen Sie es uns über teachinglibrary@blb-karlsruhe.de und wir versuchen, es zu ermöglichen!

Hinweis zum E-Mail-Versand
Absender im Rahmen §§ 55 Absatz 1 RStV, 5 Absatz 1 TMG:
Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstr. 15
76133 Karlsruhe
Direktorin: Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertringen
Stellvertreter: Dr. Volker Wittenauer
V.i.S.d.P.: Maren Krähling
Kontakt: teachinglibrary@blb-karlsruhe.de

Die Badische Landesbibliothek übernimmt keine Garantie für die Inhalte externer Links. Der Bezug dieses Newsletters ist gratis und weder für Absender noch für Empfänger bindend. Newsletter abbestellen? Bitte antworten Sie auf diese E-Mail und schreiben in den Betreff:
„ABBESTELLEN – Newsletter der Teaching Library der BLB“.

Baden-Württemberg